

[17218.] Zur Ankündigung

Ihrer Verlagswerke aus allen Wissenschaften empfehle ich Ihnen das Anzeige-Blatt meiner

Illust. Deutschen Monatshefte
für das gesammte geistige Leben der Gegenwart.

= Auflage 10000. =

Insertionspreis der gespaltenen Petitzelle 3 M α
Beilagen werden angenommen.

Braunschweig. George Westermann.

[17219.] Zu Inseraten empfohlen:
die im Verlage von J. P. Bachem in Köln erscheinende

politische Zeitung

(6500) Kölnerische Blätter (6500)

mit

Feuilleton und belletristischer Beilage.

Im ganzen westlichen Deutschland wird diese Auflage nur noch von der „Kölner Zeitung“ und dem „Frankf. Journal“ übertroffen.

Insertionspreis beträgt nur 1½ M α pr. Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben.

[17220.] Inserate in die
Zeitung des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen

(Auflage 1600) werden à 1½ M α pro Drittelpetitzelle aufgenommen; 1400 Beilagen in 4. (zu den nicht durch die Post bezogenen Expl.) werden für 2 M α beigelegt.

Inserate in die
Jahrbücher der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien

werden à 2½ M α pro durchlaufende Petitzelle angenommen.

Leipzig.

J. C. Hinrichs'sche Buchh.
Sort.-Cto.

[17221.] Zu Inseraten empfehle ich die:
Allgemeine deutsche Lehrerzeitung
herausgegeben von

A. Berthelt.

Auflage 1600.

Insertionsgebühren 2 M α . Beilagen werden 1200 gebraucht und mit 2—3 Thlr. berechnet.

Die Lehrerzeitung ist unstreitig die am meisten verbreitete pädagogische Zeitschrift, und dürften Inserate darin von bestem Erfolg sein.

Leipzig, den 20. Juli 1867.

Julius Klinhardt.

[17222.] Die
Buchbinderei von J. F. Bösenberg
in Leipzig

empfiehlt sich mit ihren neuesten Maschinen und sonstigen vortheilhaften Einrichtungen dem verehrl. Buchhandel zu Aufträgen aller Art und versichert deren sorgfältigste und prompteste Ausführung zu den billigsten Preisen.

[17223.] Zur Gründung einer Lesebibliothek für eine höhere Töchterschule suchen wir zu billigem Preise passende Lesechriften, wie Wildermuth, Sewell's Erzählungen &c., und bitten um ges. Oferter.

A. H. Gottschid-Witter's Buchh.
in Neustadt a. d. Haardt.

Buchdruckerei-Verkauf.

[17224.] Wegen vorgeküsten Alters ist in einer an der Ostbahn gelegenen Kreisstadt Westpreußens von 10,000 Einwohnern die im besten Betriebe befindliche einzige Buchdruckerei zu verkaufen. Das Kreisblatt, das einzige Localblatt mit vielen Annonsen, wirft eine bedeutende Revenue ab, außerdem gewähren die Drucksachen für verschiedene Behörden und Anstalten wie der dabei betriebene Buchhandel einen ansehnlichen Gewinn. Preis 8150 Thlr. Nähere Auskunft ertheilt der Kaufmann Hüllmann in Berlin, Louise-Ufer 1 B.

[17225.] Gust. Köhler's Buchhdlg. (G. Wollmann) in Löwenberg i/Schl. offerirt: Eine Partie gebrauchter, zum Theil geschriebener Musikalien, als Clavierauszüge, Chorgesänge, Männerchöre, Clavierschulen &c., wie auch theoret. Werke üb. Musik.

Ein geschriebenes Verzeichniß steht auf Verlangen zu Diensten.

[17226.] Bei unterzeichneteter Stelle sind eine bedeutende Anzahl öffentlicher Ausschreiben, Mandate &c., welche die Sachsen-Ernestinischen Länder im 15. u. 16. Jahrhundert betreffen, als Doubletten zu verkaufen.

Weimar, den 16. Juli 1867.

Das Sachs.-Ernestinische Gesamt-Archiv.

Dr. Burkhardt.

Offerter vermittelt

J. B. Dittmar.

[17227.] **Auslageresten**

und größere Partien von Jugendchriften, Bildbüchern, illustrierten und sonstigen guten Werken ist fortwährend zu möglichst gutem Preise zu kaufen bereit

Theodor Adermann in München.

[17228.] Die Volger'sche Buchh. (A. Schulz) in Göslin erucht um Zusendung von 1 vollständigen Verlagskataloge.

Zur Beachtung.

[17229.] Vorgekommene Missverständnisse veranlassen mich hiermit zur Erklärung, daß ich nur per 6 auf einmal baar bezogene Exemplare einer Nr. meines Verlagskataloges = 1 freieremplar bewilligen kann.

Dresden.

Hanns Hanstaengl.

Leipziger Börsen-Course
am 22. Juli 1867.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. F.	k. S. 8 T.	57 B
	l. S. 2 M.	56 1/2 G
Berlin pr. 100 M α Pr. Crt.	k. S. Va.	99 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 M α Ladr. à 5 M α	k. S. 8 T.	110% G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 M α Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57 1/16 B
	l. S. 2 M.	56 1/16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 8 T.	151 1/2 G
	l. S. 2 M.	150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 24% G
	l. S. 3 M.	6. 23 1/2 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	81 1/2 G
	l. S. 3 M.	80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	79 1/2 G
	l. S. 3 M.	79 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 545 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 M α pr. St. Agio pr. Ct.	do.	11 1/2 B
And. ausländ. Louisd'or	do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	do.	5. 12 1/4 G
20 Francs-Stücke	do.	—
Holland. Ducaten à 3 M α Agio. pr. Ct.	do.	—
Kaiserk. do. do. " do.	6 1/4 G	—
Passir. do. do. " do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	do.	—
Zerschnitt. Dueat. pr. Zollpf. brutto	do.	—
Silber pr. Zollpf. fein	do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	do.	79% G
Russische do. pr. 90 Ro.	do.	—
Polnische do. do.	do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M α	do.	99% G
do. do. do. do. à 10 M α	do.	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht	do.	99% G

*.) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M α und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblaß Nr. 17121—17229. — Leipziger Börsen-Course am 22. Juli 1867.

Adermann 17227.	Dittmar 17189.	Hess in G. 17147.	Rütsberger 17192.
Adm. d. estl. Militärztg. „Der Ritter“ in Wien 17216.	Dümmler's Buchh. in B. 17204.	Heufer 17215.	Ruit 17184.
Anonome 17121. 17193. 17201. 17207. 17213. 17224.	Gutlin, R. 17170.	Hinrichs 17220.	Ob.-Hofbuchdr. R. Sch. 17128.
Appun's Buchb. in B. 17140.	Ernst 17173.	Hirt'sche Buchb. 17202.	Poelzsch 17182.
Aronsohn 17152. 17200. 17206.	Erpeld. d. Kal. d. Pr. Boffz-vereins 17209.	Hommann in R. 17135.	Reclam jun. 17156.
Bartsch 17155.	Fritsch 17181.	Hoch in B. 17205.	Rosenthal in R. 17144.
Bärber & C. in B. 17196.	Fritsch 17194.	Huter 17197.	Sator 17180.
Bachem 17219.	Füss in T. 17203.	Instit. Bibliogr. 17134.	Sautier in D. 17149.
Bädeker in R. 17193.	Gefämmt-Archiv. Sachs.-Ern.	Julien 17130.	Schimmelburg 17178.
Bangel & Sch. 17153.	Barnewitz 17226.	Klinhardt 17221.	Seligberg 17151.
Barnewitz 17176.	Beckerup 17195.	Koch in R. 17161.	Sembold 17165.
Bedürfe Unn.-Buchb. in B. 17187.	Glogau jun. R. 17139.	Lindner 17172.	Sintenis 17169.
Bender in B. 17145—46. 17188.	Gorecki 17148.	Löbel 17171.	Strebel 17164.
Bleuler-Hansseler & C. 17158.	Gottschid-Witter 17223.	Lohmeyer 17172.	Tebel 17191.
Borges 17136. 17154.	Graff & M. 17137. 17142.	Lönniger 17173.	Thimm 17123.
Bösenberg in Leipzig 17222.	Große in B. 17157.	Lindner 17177.	Werl.-Anst. Ullg. Disch. 17217.
Büding 17185.	Günther in B. 17124.	Lindner 17162.	Wieweg in G. 17143.
Galvare & C. 17122. 17211.	Gutefunk 17132.	Lippner 17174.	Volger 17228.
Germann 17163. 17210. 17212.	Hallberger, C. 17214.	Lucas in R. 17138. 17159—60.	Wiegel, T. D. 17183.
Dalp 17129.	Hansstaengl in D. 17229.	Mauls Söhne 17167.	Weiß in R. 17198.
Danner'sche Buchb. in B. 17168.	Herzer 17208.	Meissner, C. in R. 17125.	Weizmann 17218.
Date 17190.	Herzogé 17179.	Merhoff 17127.	Westermann 17218.
Deuerlich 17126.	Deuterlich 17141.	Müller in Brem. 17131.	Winter, C. R. in B. 17133.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.